BEGEGNUNGEN

Liebe Pfarrgemeinde!

Alle freuen sich schon sehr auf die Ferien. Vieles musste noch vorher erledigt werden, aber bald kommen die Tage, an denen einmal kein Termin und kein Druck da ist. Das tut einfach gut. Erholung ist ganz wichtig, damit man es mit neuer Kraft und frischem Mut wieder angehen kann. Keine Maschine kann ständig auf Hochtouren arbeiten. Sie wird sehr schnell am Ende sein. So ist es auch bei uns Menschen.

Die Ferientage sind eine gute Gelegenheit, das eigene Leben gut anzuschauen. So manches bleibt in der Hektik des Alltags liegen, auch so manche Gefühle. Es ist immer wichtig, diese Gefühle von Zeit zu Zeit zu würdigen, ihnen den Raum zu geben, den sie brauchen, vor allem wenn es um Verletzungen und Trauer geht. Manches im Leben muss man einfach verabschieden. Es hilft nichts.

Manchmal tut es auch gut, andere Menschen wahrzunehmen und auf sie zu reagieren. Ein schönes Beispiel ist das der „love letters“:

Eine junge Frau fuhr in einem Bus. Es ging ihr nicht gut. Da sah sie eine Frau, der es sehr schlecht ging. Da kam ihr der Gedanke: ich schreibe ihr einen Brief. Gesagt, getan. Diese Frau stieg zwar aus, bevor sie fertig war. Ihre eigenen schweren Gedanken waren aber über das Schreiben des Briefs verflogen. Sie schrieb weiter solche Briefe und hinterließ sie an allen öffentlichen Plätzen und schließlich gab sie die Briefe ins Internet. Sie bot allen an, ihnen zu

schreiben, wenn sie es wünschten. Die Bewegung „more love letters“ war geboren. Heute schreiben mehrere tausend Menschen und verteilen Briefe, ermutigen andere, die eine freundliche Geste brauchen. Es begann alles damit, dass sich ein Mensch entschied, nicht um die eigenen Sorgen zu kreisen, sondern die der anderen zu sehen.

Das ist ein Beitrag zu mehr Menschlichkeit und Miteinander in dieser Welt. Wir entscheiden letztlich alle selbst, an welcher Welt wir bauen. Je mehr sich daran beteiligen, umso freundlicher wird diese Welt. Es gibt einen Spruch: wer in die Welt hinein lächelt, dem lächelt sie zurück.

In diesem Sinn wünsche ich der ganzen Pfarrgemeinde schöne Ferien und viel Lächeln auf dem eigenen Gesicht und auf dem Gesicht der FreundInnen.

Ihr P. Josef

Aus dem Pfarrleben

Aus dem Pfarrleben

Am Sonntag der Barmherzigkeit lud P. Josef alle Kranken der Pfarrgemeinde ein, sich das Sakrament der Krankensalbung spenden zu lassen. Es ist ein ganz einfaches Zeichen, ein Kreuz mit dem Krankenöl auf die Stirn und die beiden Handflächen und dazu ein paar Worte des Gebetes. Dennoch spielen sich da große Emotionen ab, so manche Last des Lebens wird da präsent und kann vor Gott gebracht werden. Es ist ein sehr berührender Gottesdienst. Fast alle Gottesdienstteilnehmer ließen sich dieses Sakrament spenden.

Ein besonders schönes Fest war die Erstkommunion von 26 Kindern der 2. Klassen unserer Volksschule in Furth. Das Motto war heuer: Christus ist das Brot des Lebens.

Am Muttertag besuchte uns unser Diözesanbischof DDr. Klaus Küng. Der GMT Verein Furth-Palt unter der Leitung von Hildegard Schandl empfing ihn mit dem Further Heimatlied und unsere Bürgermeisterin Mag. Gudrun Berger begrüßte ihn auf das Herzlichste. Beim Gottesdienst gestaltete der Schülerchor der Volksschule unter der Leitung von Martina Endelweber, der GMT Verein Furth-Palt und unsere Gruppe Singen aus dem Glauben den Gottesdienst. Hr. Franz Ortner begrüßte den Gast mit launigen Worten im Namen der Pfarrgemeinde. Bei seiner Predigt lud uns Bischof Klaus zu einem lebendigen Glauben in der heutigen Zeit ein, zu einer missionarischen Haltung gegenüber

Aus dem Pfarrleben

unseren Mitmenschen. Am Ende des Gottesdienstes überreichte der Bischof ein Dankschreiben an verdiente MitarbeiterInnen der Pfarre, unsere Organistin Fr. Inge Löffler erhielt ein Organistendiplom und Fr. Gabi Teufner ein Chordiplom. Der Bischof besuchte unsere Pfarrbücherei und machte damit Hr. Albert Wilhelmi und seinem Büchereiteam eine besondere Freude. Sein Sekretär schaute sich unsere Sakristei genau an und lobte sehr unsere Mesnerin, Fr. Helga Moser, die alles so gut in Schuss hat. Ein wesentlicher Teil des Besuchs war das Gespräch des Bischofs mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat. Mit einem Mittagessen endete der Besuch, weil Bischof Klaus zur Geburtstagsfeier von Abt Wolfgang Wiedermann nach Zwettl geladen war. Ein Nachtrag der Visitation war der Besuch des Bischofs am Donnerstag von unserer Neuen Mittelschule Furth: er besuchte speziell die Schüler der 2. Klassen und suchte das Gespräch mit dem Lehrkörper.

Die bestbesuchte Maiandacht war wieder die beim Zellerkreuz. Heuer war die Pfarre Mautern an der Reihe. P. Clemens ging auf das Jahr der Barmherzigkeit ein. Er spielte uns vom Handy die Hymne des Jahres der Barmherzigkeit vor und lud uns ein, auf die Barmherzigkeit Gottes zu vertrauen und diese Barmherzigkeit weiterzugeben.

Das Fronleichnamsfest führte uns heuer nach Aigen.

Ein berührender Gottesdienst ist jedes Jahr die Messe für die verstorbenen Kinder. Das Gedicht „Spuren im Sand“ vermittelte die Gegenwart Gottes gerade in den schweren Stunden. Zur Erinnerung bekamen alle ein Lesezeichen mit einem Fuß darauf.

P. Josef

Zeit spenden für Flüchtlinge

"Flüchtlinge - das war für mich noch vor ein paar Monaten nur eine anonyme Masse von Menschen.
Ich wollte helfen, wusste aber nicht, wie.
Seit ein paar Monaten betreuen wir mit einigen freiwilligen Helfern fünf Flüchtlingsfamilien in Furth. Mittlerweilen haben sie sich sehr gut eingelebt, es macht viel Freude zu sehen, wie gut sich alles entwickelt. Die Arbeit erfüllt mich sehr.
Mich begeistert, mit wie viel Freundlichkeit mir die Leute begegnen. Wenn ich morgens komme, nicken sie mir zu und lächeln. Als ich letztens ein paar Tage weg war, hat ein junger Mann zu mir gesagt: 'Wo warst du? Wir haben dich vermisst.'
Solche Momente geben mir das Gefühl, als Helfer wirklich gebraucht zu werden. Neben mir gibt es noch einige andere Ehrenamtliche.
Wenn auch Sie sich bei der Integration unserer Flüchtlinge im Ort Furth beteiligen wollen, sind sie sehr herzlich eingeladen.
Sie wollten sich immer schon freiwillig engagieren - bis jetzt wussten Sie aber nicht, wo Ihre Begabungen liegen und welche Möglichkeiten es gibt? Wir freuen uns über helfende Hände engagierter Menschen.
Wer seine Zeit spenden möchte, ist herzlich willkommen!
Ob Unterstützung bei Arztbesuchen, Behördenwegen, Deutsch lernen, Kinderbetreuung, Übersetzen, Begleitung bei kulturellen Aktivitäten oder Spazierengehen sowie Spielen oder einfach nur Bücher vorlesen.
Wir suchen Menschen, die regelmäßig oder gelegentlich einige Stunden Zeit haben für verschiedenste Tätigkeitsbereiche, und freuen uns über jeden, der uns dabei unterstützt.

Infos unter 0660/ 1544044

Frau Heimberger

Sommertheater

Sommertheater auf den Stiegen der Stiftskirche Göttweig „Nathan der Weise“
Jugendtheaterprojekt 2016

20 Schauspielerinnen und Schauspieler geben das Stück von Gotthold Ephraim Lessing zum Besten. Das Stück ist aus der Sicht des Regisseurs Thomas Koller: „Ein großes Stück Weltliteratur, das vor allem für Toleranz und Mitmenschlichkeit steht – Werte, die gerade in der heutigen Zeit mehr denn je gefordert sind.“ Das vor weit über 200 Jahren geschriebene Werk hat offensichtlich nichts an Aktualität verloren. Noch immer kämpfen Vertreter der unterschiedlichsten Religionen gegeneinander. „Nathan der Weise“ ist ein wunderbares Lustspiel, mit ernstem Hintergrund und einer klaren Botschaft.

Zitate aus dem so zeitgemäßen Stück:

Ich weiß, wie gute Menschen denken; weiß, dass alle Länder gute Menschen tragen. (Nathan)

Wie aus einer guten Tat, doch so viel andre gute Taten fließen! (Saladin)

Wem eignet Gott? Was ist das für ein Gott, der einem Menschen eignet? (Recha)

Lasst die Zeit allmählich, und nicht die Neugier unsre Kundschaft machen. (Tempelherr)

Karten für die vier Aufführungen vom 12. bis 15. August 2016 (jeweils 18.30) sind im Tourismusbüro des Stiftes erhältlich, Tel. +43 (0)2732.855 81-231 oder E-Mail tourismus@stiftgoettweig.at

Der Reinerlös kommt der Dachsanierung des Stiftes Göttweig zu gute.

Komm und schau vorbei! Komm und sei dabei!

Martina Reisinger

Open Air Kino

4. OPEN - AIR - KINO

Freitag, 2. September 2016

Pfarrhof der Pfarre Furth/ Göttweig

Auch heuer wieder hat das Filmteam die Absicht, Sie zu einem Open Air Kino in der Pfarre Furth herzlich einzuladen. Durch diese Filmvorführung möchten wir Sie abermals für ein paar Stunden unterhalten, erheitern und vergnügen. Die Filmauswahl erfolgt wie in den letzten Jahren erst kurzfristig. Sollte uns der „Wettergott" nicht gnädig sein, weichen wir in den Pfarrsaal der Pfarre Furth/ Göttweig aus, um trotzdem wie geplant, filmisch unterwegs sein zu können.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr, die Filmvorführung beginnt um 20.00 Uhr bei freiem Eintritt. Das Filmteam bittet um freiwillige Spenden und sorgt wie auch in den letzten Jahren für Speisen und Getränke.

Silvia Krieger und das Filmteam

Vortrag Lea Hofer-Wecer

Wer entscheidet, wenn ich es nicht mehr kann?

Am Do 8.9. 18.00 im Severinheim in Mautern.

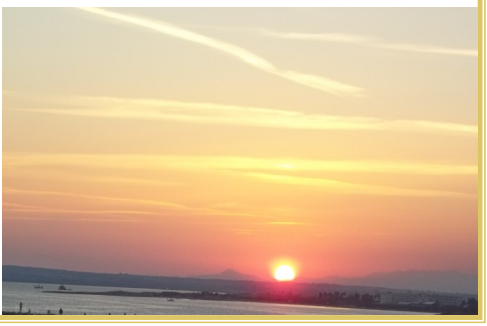
Die Inhalte sind: Patientenverfügung; Vorsorgevollmacht; Vertreterbefugnis nächster Angehöriger; Sachwalterschaft

Sie hält diesen Vortrag im Rahmen des Demenz-Stammtisches.

Sie möchte damit Wissen vermitteln über rechtliche Grundlagen von Fremdentscheidungen in medizinischer, wirtschaftlicher oder finanziellen Angelegenheiten, wenn ich es selbst nicht mehr kann.

Teilnehmerzahl: keine Beschränkung

Lea Hofer-Wecer



Vortrag Karin Ebert

Vortrag von Karin Ebert am 22. Sept. 2016 um 19.00 Uhr in der Pfarre St. Paul/Krems

Vergebung befreit mich selbst von einer Last:

Hingegen gilt: Wer nachträgt, muss viel schleppen!

In ihrem Vortrag deckt Karin Ebert auf, warum Vergebung in erster Linie uns selbst von den Lasten befreit, die wir aus den alltäglichen Verletzungen des Lebens mit uns tragen. Sie zeigt, wie ein Leben aussehen kann, in dem wir immer besser lernen, uns selbst und anderen aufrichtig und bedingungslos zu vergeben. Es führt zu einem Leben in Leichtigkeit und Freiheit.

Fr. Ebert hat im Mai im Pfarrsaal Furth einen Vortrag über Mut finden – Ängste überwinden gehalten, der sehr gut besucht war und sehr viele Menschen bewegt hat. Sie hält wieder im Rahmen des ökumenischen Gebetskreises einen Vortrag, diesmal in der Pfarre Krems/ St. Paul.

Benefizvortrag Dr. Edeltraud Ehrlich

Iran—Eine Reise in eine faszinierende Kultur

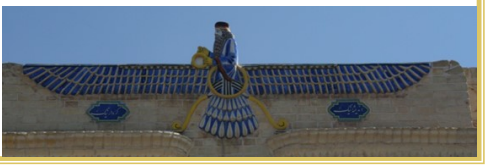
Dienstag, 27. September 2016, 19.00 Uhr, Pfarrsaal der Pfarre Furth/ Göttweig

Im Frühjahr 2015 bereiste Frau Dr. Edeltraud Ehrlich die Nord-Ost-Südpassage des Iran, ehemals Persien. Das an der ehemaligen Seidenstraße gelegene Land mit seiner rund 3000-jährigen Geschichte, Kultur und den wichtigsten Kulturzentren wird vorgestellt.

Die Reise führte sie unter anderem in die Hauptstadt Teheran (Juwelenmuseum), nach Kashan (prächtige Kaufmannshäuser, berühmte Gärten mit Zypressen aus dem 16. Jhdt), in die Wüstenstadt Nain (Stadt der Seidenteppiche), nach Persepolis (eindrucksvollste historische Stätte des Iran), nach Shiraz (Stadt der Rosen und Dichter), nach Isfahan (Spiegel des Paradieses) usw.

Trotz jahrzehntelanger Isolation behielten sich die Iranerinnen und Iraner ihre Herzlichkeit, Offenheit und Freundlichkeit gegenüber Fremden – Touristen. die freiwilligen Spenden kommen dem Sozialprojekt der Pfarre Furth „Austria meets Uganda“ zugute

Silvia Krieger



Benefizkonzert Gospelchor „Vielklang“

Freitag 28. Oktober 2016, 19.00 Uhr, Pfarrkirche der Pfarre Furth/ Göttweig

Bereits vor zwei Jahren hat der Chor Vielklang aus Gföhl in unserer Pfarrkirche seine Begeisterung und Freude am Singen durch Gospelgesänge dargeboten. Auch heuer wieder will uns der Chor durch seine Sangesfreude mit beschwingten Liedern begeistern. Mit ihren gesanglichen Darbietungen möchten sie abermals das Publikum mit ihren rhythmischen Liedern mitreißen und uns bei unserer Arbeit des Sozialprojektes „Austria meets Uganda“ unterstützen.

Silvia Krieger

Vortrag LIMA-Lebensqualität im Alter

Lima ist ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten!

Am Freitag, den 7. Oktober 2016 ist um 19 Uhr im Pfarrsaal Furth/ Göttweig ein Vortrag. Fr. Margit Schinerl wird die Inhalte von LIMA darlegen, mit der Möglichkeit eine LIMA Gruppe in Furth zu formieren. LIMA ist ein Trainingsprogramm, das Gedächtnistraining und Bewegungstraining miteinander kombiniert, Körper, Geist und Seele anspricht, wissenschaftlich fundiert (SIMA-Studie der Universität Erlangen) ist, alltagsorientiert und praktisch erprobt ist, Ihnen helfen möchte, Ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder zu steigern und für alle offen steht.

Die Trainings beinhalten folgende Bereiche: Gedächtnistraining, Übungen für Konzentration, Aufmerksamkeit und das Training von Merktechniken, Bewegungstraining, Training von Bewegungskoordination und Ausdauer, Atmungsübungen, Tänze und Spiele, die Spaß machen, Training für alltagsbezogene Fähigkeiten, vermittelt Informationen und möchte helfen, das Leben im Alltag zu erleichtern.

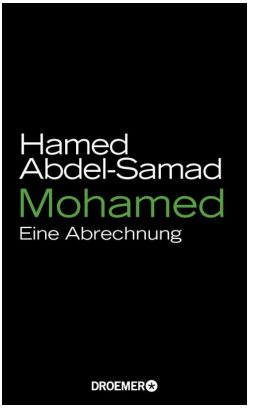
Themen können sein: Veränderungen im Alter, Wohnen im Alter, Ernährung im Alter, soziale Kontakte, Information über regionale Angebote und Hilfsdienste und Vieles mehr.

Margit Schinnerl

Buchempfehlung

Hamed Abdel-Samad: Mohammed. Eine Abrechnung. Droemer Verlag 2015.

Abdel-Samad geht in seinem Buch der Person Mohameds nach und untersucht, was er in den Quellen des Islam, im Koran und den Hadithen über ihn findet. Er untersucht kritisch dessen Entwicklung in Mekka und was der Tod seiner Frau Kadidscha und der Wechsel nach Medina in ihm bewirkt hat. Er stellt die Frage nach dem Umgang Mohameds mit Frauen, mit seinen Frauen, und immer wieder fragt er nach dem Mohamed der Geschichte und der Auswirkung seiner Person, seiner Ängste, seines Lebens auf die Muslime heute und auch auf die Radikalität, die sich gerade in der islamischen Welt so häufig findet. Dabei scheut er sich nicht, auch die seelische Gesundheit des Propheten zum Thema zu machen. Es ist ein sehr aktuelles Buch, das viele Traditionen bekannt macht, die wir in der westlichen Welt kaum kennen. Und er stellt immer wieder die Frage, warum es in der islamischen Welt so schwer ist, sich kritisch mit der Person Mohameds und des Korans auseinanderzusetzen. Für eine friedliche Zukunft in der islamischen Welt und dem Rest der Welt mit der islamischen Welt wäre das ganz wichtig, dass diese Fragen auch in der islamischen Welt mehr gestellt werden, ja gestellt werden dürfen. Der Autor fordert das regelrecht ein. Das Buch ist deshalb so spannend, weil er selbst einmal ein radikaler Islamist gewesen ist. Nicht dass er Attentate verübt hätte, aber in seiner Einstellung war er sehr konservativ. Gerade der Karikaturenstreit mit Dänemark 2005 brachte ihn zum Nachdenken und ließ ihn die Frage direkt stellen: können wir uns im Islam kritisch mit unserer Tradition auseinandersetzen und gibt es bei uns auch so etwas wie Humor gerade wenn es um den Propheten, um den Islam geht. Ein sehr lesenswertes Buch, das die Augen für so manche Bräuche und Inhalte des Islam öffnet und ein neues Verständnis dieser Religion schenkt. In einer Welt, die immer mehr zusammenrückt, ob wir wollen oder nicht, ist es ganz wichtig, möglichst gut übereinander informiert zu sein.



P. Josef

Gebet zur Ferienzeit

Herr, lass uns langsamer gehen.

Entlaste die eiligen Schritte unseres Herzens durch das Stillwerden der Seele.

Lass unsere hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.

Gib uns inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge.

Löse die Anspannung unserer Nerven durch die sanfte Musik der singenden Wasser, die in unserer Erinnerung lebendig sind.

Lass uns die Zauberkraft des Schlafes erkennen, der uns erneuert.

Lehre uns die Kunst des freien Augenblicks.

Lass uns langsamer gehen, um die Blume zu sehen, ein paar Worte mit dem Freund zu wechseln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.

Lass uns langsamer gehen, Herr, und gib uns den Wunsch, unsere Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit wir empor wachsen zu unserer wahren Bestimmung.

(Maria vom Herzen Jesu, Neulehe)

Empfehlenswerte Veranstaltungen

Schweige- und Einzelexerzitien im Exerzitienhaus Göttweig: 17.-22.7., 14.-19.8., 18.-24.9.

Eucharistie am Boden: in der Kapelle im Jugendhaus Stift Göttweig; Jeweils um 20 Uhr: 8.7., 22.7., 12.8., 26.8.

11.-15.7.		Exerzitien der charism. Erneuerung mit Br. Ignatius Maria Ringhofer csj (Johannesbruder): Jesus Christus – Antlitz der Barmherzigkeit. Anmeldung im Hotel der Kartause Gaming: office@kartause-gaming.at
17.-22.7.		Stille Bibeltage im Exerzitienhaus Göttweig.
25.7. - 1.8.		Weltjugendtag 2016 in Krakau. Anmeldung unter: kiju.dsp.at/weltjugendtag
8.-11.8.		Wanderexerzitien im Stift Göttweig
12.-15.8.	18.30	Nathan der Weise, Theater von Lessing, vor der Göttweiger Stiftskirche
22.-27.8.		FerienCamp für Kinder und Jugendliche im Stift Göttweig im Jugendhaus, mit und ohne Schulproblemen, Anmeldeschluss 30.6. unter info@jugendimstift.at, Kosten: 305,-
26.-28.8.		Pauluswochenende im Stift Göttweig
8.9.	18.00	Vortrag über Patientenverfügung im Severinheim in Mautern
9.-11.9.		Lebensimpulse aus der Regel des hl. Benedikt im Stift Göttweig
7.-9.10.		Wochenende für aus der Kirche Ausgetretene und für Geschiedene Wiederverheiratete im Stift Göttweig

Offene Gesprächsrunde zu Glaube und Leben in St. Pölten, Klosterg. 15, Beginn jeweils um 19 Uhr. Kontakt Angelika Widrich: 0676 7710656. Offene Gesprächsrunde „Glaube und Leben“: aktuelle Themen werden

Empfehlenswerte Veranstaltungen

biblisch reflektiert: Mi 14. Sept. 2016 Krankheit - Krankensalbung – Heilung; Mi 19, Okt. 2016 Sinn des Lebens; Mi 16. Nov. 2016 Vergebung

14.-16.10.	Psalmenwochenende im Stift Göttweig
20.10.	Göttweiger Dialog für Führungskräfte
21.-22.10.	Hippokrates trifft Benedikt im Stift Göttweig

Offenes Singen: Stift Göttweig 17-22 Uhr am 14.9.,12.10. P. Johannes Paul

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten in Krems, im Landesklinikum, im Seminarraum 2 in der ehemaligen Schwesternschule 19-21 Uhr: 13.7., 10.8., 14.9., 12.10., 11.11., 7.12. Kontakt: Mag. Felicitas Maurer: 0650 4941051, selbsthilfe.demenz.krems@gmx.at

Pfarrkalender

JUNI 2016

26.6.	9.30	Familienfest, Pfarrfest

JULI 2016

1.7.	17.15	Fußwallfahrt auf den Göttweiger
	18.00	Vesper
	18.30	Rsk
	19.00	Wallfahrtsgottesdienst
2.7.	14.00	Abfahrt zu den Passionsspielen nach St. Margarthen, keine Abendmesse
3.7.	9.00	Sonntagsmesse, Pfarrkaffee
	Alle Sonntage in den Ferien: Pfarrkaffee	
9.7.	18.30	Wortgottesdienst
16.7.	14.00	Trauung Lipp Maria und Bernhard Wagner

Pfarrkalender

JULI 2016 (Fs.)

18.7.-29.7. Urlaub, keine Wochentagsmessen

23.7.	18.30	Wortgottesdienst
24.7.	9.00	Sonntagsmesse

AUGUST 2016

4.8.	19.00	Abendmesse bei Fr. Haugeneder im Garten für + Rektor Brunner
15.8.	9.00	Festmesse zu Maria Himmelfahrt, Pfarrkaffee
20.8.	15.00	Trauung: Steinhauer Silvia und Maresch Peter
22.-26.8.		Medjugorje Wallfahrt, keine Wochentagsmessen

SEPTEMBER 2016

2.9.	20.00	Filmabend im Pfarrgarten
3.9.	14.00	Trauung: Denk Maria und Resch Christian
4.9.	9.00	Sonntagsmesse, Pfarrkaffee
5.9.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend in Göttweig, Konveniat, mit P. Christian
11.9.	12.30	Abfahrt zur Maria Namen Feier in den Stephansdom
13.9.	15.00	Seniorennachmittag
16.9.	19.00	Bibelrunde in Göttweig, Konveniat
24.9.	6.00	Fußwallfahrt nach Maria Langegg
	11.30	Hl. Messe
27.9.	19.00	Vortrag über eine Iran Reise von Dr. Edeltraud Ehrlich

OKTOBER 2016

3.10.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend in Göttweig
4.10.	19.00	Elternabend für die Firmung 2017

Pfarrkalender

OKTOBER 2016 (Fs.)

6.10.	19.00	Demenzstammtisch
7.10.	19.00	Vortrag über Lebensqualität im Alter
9.10.	9.00	Erntedankfest
10.10.	18.00	Einführungsabend in die Fastenwoche vom 14.-21.10 mit DGKS Beatrix Wondracek
11.10.	15.00	Seniorennachmittag
	19.00	Erstkommunion Elternabend
14.10.	19.00	Bibelrunde in Göttweig, Seminarraum
23.10.	9.00	Sonntag der Weltkirche, Pfarrkaffee
26.10.	8.00	Hl. Messe zum Nationalfeiertag mit der Gemeinde
28.10.	19.00	Konzert des Chores Vielklang von Gföhl
30.10.	9.00	Festmesse zum Patrozinium: hl. Wolfgang

NOVEMBER 2016

1.11.	9.00	Festmesse zu Allerheiligen, Heldenehrung in Furth und Palt
	14.00	Allerheiligenandacht und Gräbersegnung
2.11.	8.00	Hl. Messe in Furth
	15.00	Requiem in Göttweig
	18.00	Hl. Messe in Furth
5.11.	18.30	Wortgottesdienst
5.-13.11.		Weihnachtsbuchausstellung im Pfarrsaal

Alle Termine auch unter **www.pfarre-furth.at**

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00h Pfarrgottesdienst

Samstag: 18.00h Rosenkranz, 18.30h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag um 8.00h Hl. Messe im Kaminzimmer

Donnerstag: 19.00h Abendmesse in Palt Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Beichtgelegenheit im Stift Göttweig: So 7h-7:30h und 9.30h-10h; jeden Donnerstag 19.30 -20.30; jeden 1. Freitag im Monat von 18h – 20.30h.

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag von 16.00 - 19.00 h, Samstag nach der Vorabendmesse und nach tel. Vereinbarung

Tel. Pfarrhof: (02732) 82164
P. Josef Handy: 0664/80181 223

Mail: pfarrefurth@aon.at
P. Josef: josef@stiftgoettweig.at
Website: www.pfarre-furth.at

Pfarrbücherei:
Samstag: 8.30-11.00h, Sonntag: 10.00-11.00h

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, P. Dr. Josef Lackstätter, Layout: Franz Ortner, MSc